

Elektrisch unterwegs zum Bus

Fahrradboxen mit Ladestation sind in Dransfeld in Betrieb – Tester können mitmachen

VON BETTINA SANGERHAUSEN

DRANSFELD / IMBSEN. „Pedelects“ werden die Fahrräder mit Elektromotor genannt, die für ein Modellprojekt jetzt in Imbsen und Dransfeld bereit stehen: Mit ihnen können Imbser zum Beispiel die Busanschlüsse in Dransfeld erreichen, sie sind aber auch für andere Fahrten nützlich.

Die Elektro-Fahrräder werden dazu in speziellen Mini-Garagen geparkt. Diese Boxen, in denen auch die Akkus geladen werden können, wurden zuerst in Imbsen aufgebaut. Das Gegenstück wurde wenig später in Dransfeld aufgebaut.

Seit September in Betrieb

Seit September seien beide Stationen in Betrieb, so Alistair Adam-Hernández, Projektleiter „Schaufenster Elektromobilität“. Bauträger war der Landkreis Göttingen, bei dem das Projekt angesiedelt ist.

Während es in Imbsen bereits eine Info-Veranstaltung mit Testfahrten gegeben hat, soll die Station in Dransfeld am Donnerstag, 22. Oktober, öffentlich vorgestellt werden. Der Standort sei mit dem Stadtrat Dransfeld abgestimmt worden, berichtet Adam-Hernández weiter.

Nachdem die Pflasterung zuerst zu klein ausgefallen war, war sie um circa einen



Mini-Garagen mit Ladefunktion: Diese Station für die Pedelects genannten Elektro-Fahrräder wurde in Dransfeld in der Parkanlage Köterwelt aufgestellt. Foto: Schröter

Quadratmeter erweitert worden, sodass Nutzer die Boxen und die Bediensäule trockenen Fußes erreichen können. Die Bediensäule sei konstruktionsbedingt auf der rechten

Seite angebracht und lasse sich nicht mehr verändern.

Teilnehmer erwünscht

Pedelect-Stationen gibt es außerdem in Reiffenhausen

und Friedland. Zum 6. Oktober hatten sich im Bereich Friedland rund 60 Probanden angemeldet und in Imbsen rund 30. Weitere Teilnehmer seien ausdrücklich erwünscht,

betont Adam-Hernández. Jeder, der ein Pedelect ausprobieren möchte, kann sich online anmelden. Die Internetadresse lautet: www.e-mobilitatvorleben.de.

Boxen nach Probephase weiter nutzen

Erster Feldversuch lief auch über die Wintermonate – Vergleich mit den neuen Daten

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt in Dransfeld, wo Stadtdirektor Marco Gerls kurz über das Projekt mit den Pedelects in Imbsen und Dransfeld berichtete, beäugten sowohl Jan-Thomas Geyer, CDU, als auch Carsten Rehbein, SPD, den Testzeitraum kritisch: Dieser fällt genau in die Jahreszeit, in der man eher weniger mit dem Fahrrad fährt.



Umweltfreundlich mobil: Das Logog des Projekts E-Mobilität vorleben.

So eine Probezeit über die Wintermonate sei doch vermutlich gerade repräsentativ, so Geyer. Adam-Hernández: „Wir haben versucht,

schnellstmöglich die Aufstellung der Boxen durchzuführen. Dazu gehört ein aufwändiges Ausschreibungsverfahren, das bereits Ende Februar

2015 begonnen wurde.“ Ein Feldversuch ohne die Fahrradboxen habe bereits von Mitte September 2014 bis Mitte/Ende November 2014 stattgefunden.

„Daher, dass wir auch jetzt Mitte September mit dem Pedelect-Verleihsystem beginnen, sind die Ergebnisse beider Versuche besser vergleichbar. Das haben wir nicht aktiv gesucht, ist aber kein schlech-

ter Nebeneffekt.“

Es wäre mit Sicherheit schöner gewesen, die ganze Fahrradsaison 2015 mitzunehmen. Es gehe jedenfalls darum, dass die installierte Infrastruktur über die Projektlaufzeit hinaus weiterhin genutzt werde. „Die Form der Weiternutzung diskutieren wir mit Gemeinden, Stationen-Hersteller, ZVSN und weitere Akteure zeitnah.“ (tns)